

# Modulhandbuch

Course Catalogue

## Logistik & Digitalisierung

Logistics & Digitalization



### Weiden Business School

Department of Business Administration

### Bachelor of Science (B.Sc.)

Bachelor of Science (B.Sc.)

# Inhaltsverzeichnis

## Table of Contents

1	Vorbemerkungen.....	3
1.1	Allgemeine Vorbemerkungen.....	3
1.2	Berechnung des Workload .....	3
1.3	Duales Studium .....	4
2	Studienplan.....	6
2.1	Start im Sommersemester ab März 2023.....	6
2.2	Start im Sommersemester vor März 2023.....	8
2.3	Start im Wintersemester .....	10
3	PC-Praktikum .....	12
4	Modulbeschreibungen .....	13
4.1	Grundlagenmodule .....	13
4.2	Betriebswirtschaftliche Basismodule.....	13
4.3	Vertiefungsmodule .....	13
4.4	Ergänzende Vertiefungsmodule .....	14
4.5	Schlüsselqualifikationsmodule .....	14
4.6	Praxisphase .....	15
4.7	Bachelorabschluss .....	15
5	Anrechnungen.....	16
5.1	Anrechnung vorheriger Leistungen .....	16
5.2	Anrechnung von VHB-Kursen .....	16
5.3	Anrechnung von Sprachkursen .....	16

# 1 Vorbemerkungen

## Preliminary Notes

### 1.1 Allgemeine Vorbemerkungen

#### General Notes

**Hinweis:**

Bitte beachten Sie insbesondere die Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung des Studiengangs in der jeweils gültigen Fassung.

**Aufbau des Studiums:**

Das Studium umfasst eine Regelstudienzeit von 7 Semestern.

**Anmeldeformalitäten:**

Grundsätzlich gilt für alle Prüfungsleistungen eine Anmeldepflicht über das Studienbüro. Zusätzliche Formalitäten sind in den Modulbeschreibungen aufgeführt.

**Abkürzungen:**

- ECTS: Das European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) ist ein Punktesystem zur Anerkennung von Studienleistungen.
- SWS: Semesterwochenstunden

### 1.2 Berechnung des Workload

#### Workload Calculation

Nach § 8 Abs. 1 S. 3 BayStudAkkV gilt: Einem Leistungspunkt (Credit-Point) wird ein Workload von 25 bis 30 Stunden zu Grunde gelegt.

Für die Berechnung des Workloads sind die folgenden Arbeitszeiten zu unterscheiden, wobei die vorlesungsfreie Zeit mit einzuberechnen ist (vgl. Begründung zu BayStudAkkV):

- Präsenzstudium = Stunden in der unmittelbaren Lehre
- Selbststudium = Stunden für die Vor- und Nachbereitung des Lernstoffes
- Prüfungsvorbereitung = Stunden, die der Vorbereitung auf ein Prüfungsereignis dienen
- Prüfungsaufwand = Stunden zur Durchführung der Prüfungsleistung
- Praktika = Praktikumsstunden
- Gesamtbelastung = Summe der Stunden

**Beispiel:**

Modul A umfasst seminaristischen Unterricht plus Übungen mit 4 Semesterwochenstunden (SWS) und ein Praktikum mit 4 SWS.

**Präsenz:**

Zur Berechnung wird an der OTH Amberg-Weiden davon ausgegangen, dass beim Besuch einer Lehrveranstaltung eine SWS (= 45 Min.) mit einer vollen Zeitstunde Arbeitsaufwand (1h = 60 Min.) angesetzt wird. Es werden 15 Termine im Semester zugrunde gelegt (unabhängig von der tatsächlichen Semesterdauer).

Daraus folgt: (4 SWS seminaristischer Unterricht plus Übungen + 4 SWS Praktikum) \* 15 Termine im Semester \* 1h = 120 h Workload

**Selbststudium:**

Vor- und Nachbereitung des Unterrichts:	60 h
Vor- und Nachbereitung des Praktikums:	60 h
Summe	120 h

**Prüfungsvorbereitung**

Ca. 3-4 Wochen: 60 h

**Gesamt:**

Präsenz (120 h) + Selbststudium (120 h) + Prüfungsvorbereitung (60h) = 300 h

**Workload in ECTS-Punkten:**

1 Credit = 30 Stunden Arbeitsaufwand => 300 Stunden Arbeitsaufwand = 10 Credits  
Für das Modul werden 10 ECTS-Punkte vergeben.

## 1.3 Duales Studium

### Dual Study Programme

In Kooperation mit ausgewählten Praxispartnern kann der Studiengang auch in einem dualen Studienmodell absolviert werden. Angeboten wird das duale Studium sowohl als Verbundstudium, bei dem das Hochschulstudium mit einer regulären Berufsausbildung/Lehre kombiniert wird, als auch als Studium mit vertiefter Praxis, bei dem das reguläre Studium um intensive Praxisphasen in einem Unternehmen angereichert wird.

In beiden dualen Studienmodellen lösen sich Hochschul- und Praxisphasen (insbesondere in den vorlesungsfreien Zeiten, während des Praxissemesters sowie für die Abschlussarbeit) im Studium regelmäßig ab.

Die Vorlesungszeiten in dualen Studienmodellen entsprechen den normalen Studien- und Vorlesungszeiten an der OTH Amberg-Weiden. Durch die systematische Verzahnung der Lernorte Hochschule und Unternehmen sammeln die Studierenden als integralem Bestandteil ihres Studiums berufliche Praxiserfahrung bei ausgewählten Praxispartnern.

Das Curriculum der beiden dualen Studiengangmodelle unterscheidet sich gegenüber dem regulären Studiengangskonzept in dem folgenden Punkt:

- Praxissemester im Kooperationsunternehmen: In beiden dualen Studienmodellen wird das Praxissemester im Kooperationsunternehmen durchgeführt.
- Dual-Module: Die folgenden Module enthalten Ergänzungen hinsichtlich eines dualen Studiums:
  - Vertiefungsmodule (s. Modulhandbuch)
  - Ergänzende Vertiefungsmodule (s. Modulhandbuch)
  - Schlüsselqualifikationsmodule (s. Modulhandbuch)
  - Praxissemester
  - Bachelorarbeit

Nähere Beschreibungen befinden sich in der entsprechenden Modulbeschreibung. Einzelne Veranstaltungen werden nach Möglichkeit von Lehrbeauftragten der Kooperationsunternehmen durchgeführt.

Abschlussarbeit im Kooperationsunternehmen: In den dualen Studienmodellen wird die Abschlussarbeit bei einem Kooperationsunternehmen geschrieben, i.d.R. über ein praxisrelevantes Thema aus den Bereichen Logistik und Digitalisierung mit Bezug zum Studiengang.

Formalrechtliche Regelungen zum dualen Studium für alle Studiengänge der OTH Amberg-Weiden sind in der ASPO (§§ 3, 14 und 27) geregelt.

Das Gesamtkonzept für den dualen Studienweg über den gesamten Studienverlauf hinweg wird in folgender Tabelle studiengangspezifisch beschrieben:

	<b>Spezifische Module für das duale Studium</b>	<b>ECTS</b>
Vor Studienbeginn	Vorpraxis oder Ausbildung im Unternehmen zu einem Beruf der IHK oder HWK	
1. Semester		
vorlesungsfreie Zeit	Praxisphase I	

2. Semester	Modul: Produktion und Logistik	5
vorlesungsfreie Zeit	Praxisphase II	
3. Semester	Modul: Agiles Projektmanagement	5
vorlesungsfreie Zeit	Praxisphase III	
4. Semester	Modul: Innovative Beschaffung und E-Procurement	5
vorlesungsfreie Zeit	Praxissemester	
5. Semester	Modul: Logistik	5
vorlesungsfreie Zeit	Praxisphase IV	
6. Semester	Praxissemester	30
vorlesungsfreie Zeit	Praxissemester	
7. Semester	Bachelorarbeit	10
<b>Summe ECTS</b>		<b>60</b>

## **2 Studienplan**

Programme Structure

### **2.1 Start im Sommersemester ab März 2023**

Start in Summer Term From March 2023

1	2	3		4		5		6		7		8		9		10		
		1. Semester SS	2. Semester WS		3. Semester SS		4. Semester (WS)		5. Semester (SS)		6. Semester (WS)		7. Semester (SS)		Gesamt			
lfd. Nr.	Modulgruppen/Modul	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	%
		Studienabschnitt 1				Studienabschnitt 2				Studienabschnitt 3								
1	Grundlagenmodule	0	0	8	10	8	10	4	5	0	0	0	0	0	0	20	25	12%
1.1	Einführung in die BWL (WS)			4	5											4	5	2%
1.2	Grundlagen der VWL (SS)					4	5									4	5	2%
1.3	Bilanzlehre/-technik (WS)							4	5							4	5	2%
1.4	Wirtschaftsmathematik (WS)			4	5											4	5	2%
1.5	Statistik 2 (SS)					4	5									4	5	2%
2	Betriebswirtschaftliche Basismodule	24	30	8	10	8	10	0	0	0	0	0	0	0	0	40	50	24%
2.1	Arbeitsrecht (WS+SS)	4	5													4	5	2%
2.2	Wirtschaftsprivat recht (WS+SS)	4	5													4	5	2%
2.3	Finanz-/Investitionswirtschaft (WS+SS)					4	5									4	5	2%
2.4	Informationsmanagement (SS)	4	5													4	5	2%
2.5	Kosten-/Leistungsrechnung (SS)	4	5													4	5	2%
2.6	Marketing (SS)	4	5													4	5	2%
2.7	Organisation (WS)			4	5											4	5	2%
2.8	Personalmanagement (WS+SS)	4	5													4	5	2%
2.9	Produktion und Logistik (WS deutsch)			4	5											4	5	2%
2.10	Steuerlehre (WS+SS)					4	5									4	5	2%
V I	Vertiefungsmodule*	0	0	0	0	0	0	16	20	16	20	0	0	0	0	32	40	19%
V I.1	V-Modul 1							4	5							4	5	2%
V I.2	V-Modul 2							4	5							4	5	2%
V I.3	V-Modul 3									4	5					4	5	2%
V I.4	V-Modul 4							4	5							4	5	2%
V I.5	V-Modul 5									4	5					4	5	2%
V I.6	V-Modul 6							4	5							4	5	2%
V I.7	V-Modul 7									4	5					4	5	2%
V I.8	V-Modul 8									4	5					4	5	2%
I	Ergänzende Vertiefungsmodule*	0	0	0	0	0	0	4	5	8	10	4	5	4	5	20	25	12%
E.1	EV-Modul 1									4	5					4	5	2%
E.2	EV-Modul 2													4	5	4	5	2%
E.3	EV-Modul 3							4	5							4	5	2%
E.4	EV-Modul 4									4	5					4	5	2%
E.5	EV-Modul 5											4	5			4	5	2%
S	Schlüsselqualifikationsmodule*	0	0	8	10	8	10	0	0	0	0	0	0	8	10	24	30	14%
S.1	Basic Business English (WS)			4	5											4	5	2%
S.2	Advanced Business English (SS)					4	5									4	5	2%
S.3	Statistik 1 (WS)			4	5											4	5	2%
S.4	SQ-Modul 4													4	5	4	5	2%
S.5	SQ-Modul 5					4	5									4	5	2%
S.6	SQ-Modul 6													4	5	4	5	2%
3	Praxisphase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25	0	0	0	25	12%
3.1	Praxismodul												25			0	25	12%
4	Bachelor-Abschluss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	15	2	15	7%
4.1	Bachelor-Arbeit													12		0	12	6%
4.2	Bachelor-Kolloquium													2	3	2	3	1%
		24	30	24	30	24	30	24	30	24	30	4	30	14	30	138	210	100%

\* gemäß Fächerkatalog im Modulhandbuch

**HINWEIS: Die Module "Produktion und Logistik" und "Informationsmanagement" sind generelle Orientierungsprüfung und müssen zu Beginn des 3. Semesters bestanden sein.**

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

Für einen Doppelabschluss müssen mindestens 6 unterschiedliche Fächer, davon mindestens 3 VM/EVM in die Berechnung der Bachelornote eingebracht sowie eine zusätzliche Bachelorarbeit angefertigt werden.

Es sind nur Module anrechenbar, die im Modulhandbuch aufgelistet sind. Eine darüber hinausgehende Anrechnung von weiteren Modulen ist nicht möglich.

Eine Anrechnung von Modulen, die bereits im Bachelor-Zeugnis aufgeführt sind, ist im Master ausgeschlossen.

## **2.2 Start im Sommersemester vor März 2023**

Start in Summer Term Before March 2023

1	2	3		4		5		6		7		8		9		10		
lfd. Nr.	Modulgruppen/Modul	1. Semester SS		2. Semester WS		3. Semester SS		4. Semester (WS)		5. Semester (SS)		6. Semester (WS)		7. Semester (SS)		Gesamt		
		Kontaktstd. (SWS)	ECTS	%														
		Studienabschnitt 1				Studienabschnitt 2				Studienabschnitt 3								
1	Grundlagenmodule	0	0	12	15	8	10	0	0	0	0	0	0	0	0	20	25	12%
1.1	Einführung in die BWL (WS)			4	5											4	5	2%
1.2	Grundlagen der VWL (SS)					4	5									4	5	2%
1.3	Bilanzlehre/-technik (WS)			4	5											4	5	2%
1.4	Wirtschaftsmathematik (WS)			4	5											4	5	2%
1.5	Statistik 2 (SS)					4	5									4	5	2%
2	Betriebswirtschaftliche Basismodule	24	30	4	5	12	15	0	0	0	0	0	0	0	0	40	50	24%
2.1	Arbeitsrecht (WS+SS)					4	5									4	5	2%
2.2	Wirtschaftsprivatright (WS+SS)	4	5													4	5	2%
2.3	Finanz-/Investitionswirtschaft (WS+SS)					4	5									4	5	2%
2.4	Informationsmanagement (SS)	4	5													4	5	2%
2.5	Kosten-/Leistungsrechnung (SS)	4	5													4	5	2%
2.6	Marketing (SS)	4	5													4	5	2%
2.7	Organisation (WS)			4	5											4	5	2%
2.8	Personalmanagement (WS)	4	5													4	5	2%
2.9	Produktion und Logistik (WS neu deutsch)	4	5													4	5	2%
2.10	Steuerlehre (WS+SS)					4	5									4	5	2%
V I	Vertiefungsmodule*	0	0	0	0	0	0	16	20	16	20	0	0	0	0	32	40	19%
V I.1	V-Modul 1							4	5							4	5	2%
V I.2	V-Modul 2							4	5							4	5	2%
V I.3	V-Modul 3									4	5					4	5	2%
V I.4	V-Modul 4							4	5							4	5	2%
V I.5	V-Modul 5									4	5					4	5	2%
V I.6	V-Modul 6							4	5							4	5	2%
V I.7	V-Modul 7									4	5					4	5	2%
V I.8	V-Modul 8									4	5					4	5	2%
I	Ergänzende Vertiefungsmodule*	0	0	0	0	0	0	8	10	4	5	4	5	4	5	20	25	12%
E.1	EV-Modul 1									4	5					4	5	2%
E.2	EV-Modul 2													4	5	4	5	2%
E.3	EV-Modul 3									4	5					4	5	2%
E.4	EV-Modul 4									4	5					4	5	2%
E.5	EV-Modul 5											4	5			4	5	2%
S	Schlüsselqualifikationsmodule*	0	0	8	10	4	5	0	0	4	5	0	0	8	10	24	30	14%
S.1	Basic Business English (WS)			4	5											4	5	2%
S.2	Advanced Business English (SS)					4	5									4	5	2%
S.3	Statistik 1 (WS)			4	5											4	5	2%
S.4	SQ-Modul 4													4	5	4	5	2%
S.5	SQ-Modul 5									4	5					4	5	2%
S.6	SQ-Modul 6													4	5	4	5	2%
3	Praxisphase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25	0	0	0	25	12%
3.1	Praxismodul												25			0	25	12%
4	Bachelor-Abschluss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	15	2	15	7%
4.1	Bachelor-Arbeit													12	0	0	12	6%
4.2	Bachelor-Kolloquium													2	3	2	3	1%
		24	30	24	30	24	30	24	30	24	30	4	30	14	30	138	210	100%

\* gemäß Fächerkatalog im Modulhandbuch

**HINWEIS: Die Module "Produktion und Logistik" und "Informationsmanagement" sind generelle Orientierungsprüfung und müssen zu Beginn des 3. Semesters bestanden sein.**

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

Für einen Doppelabschluss müssen mindestens 6 unterschiedliche Fächer, davon mindestens 3 VM/EVM in die Berechnung der Bachelornote eingebracht sowie eine zusätzliche Bachelorarbeit angefertigt werden.

Es sind nur Module anrechenbar, die im Modulhandbuch aufgelistet sind. Eine darüber hinausgehende Anrechnung von weiteren Modulen ist nicht möglich.

Eine Anrechnung von Modulen, die bereits im Bachelor-Zeugnis aufgeführt sind, ist im Master ausgeschlossen.

## **2.3 Start im Wintersemester**

Start in Winter Term

1 lfd. Nr.	2 Modulgruppen/Modul	3 1. Semester (WS)		4 2. Semester (SS)		5 3. Semester (WS)		6 4. Semester (SS)		7 5. Semester (WS)		8 6. Semester (SS)		9 7. Semester (WS)		10 Gesamt		
		Kontaktstd. (SWS)	ECTS	Kontaktstd. (SWS)	ECTS	%												
		Studienabschnitt 1				Studienabschnitt 2				Studienabschnitt 3								
1	Grundlagenmodule	8	10	8	10	4	5	0	0	0	0	0	0	0	0	20	25	12%
1.1	Einführung in die BWL (WS)	4	5													4	5	2%
1.2	Grundlagen der VWL (SS)			4	5											4	5	2%
1.3	Bilanzlehre/-technik (WS)					4	5									4	5	2%
1.4	Wirtschaftsmathematik (WS)	4	5													4	5	2%
1.5	Statistik 2 (SS)			4	5											4	5	2%
2	Betriebswirtschaftliche Basismodule	8	10	12	15	20	25	0	0	0	0	0	0	0	0	40	50	24%
2.1	Arbeitsrecht (WS+SS)					4	5									4	5	2%
2.2	Wirtschaftsprivatright (WS+SS)					4	5									4	5	2%
2.3	Finanz-/Investitionswirtschaft (WS+SS)					4	5									4	5	2%
2.4	Informationsmanagement (SS)			4	5											4	5	2%
2.5	Kosten-/Leistungsrechnung (SS)			4	5											4	5	2%
2.6	Marketing (SS)			4	5											4	5	2%
2.7	Organisation (WS)	4	5													4	5	2%
2.8	Personalmanagement (WS)					4	5									4	5	2%
2.9	Produktion und Logistik (WS deutsch)	4	5													4	5	2%
2.10	Steuerlehre (WS+SS)					4	5									4	5	2%
V I	Vertiefungsmodule*	0	0	0	0	0	0	16	20	16	20	0	0	0	0	32	40	19%
V I.1	V-Modul 1							4	5							4	5	2%
V I.2	V-Modul 2							4	5							4	5	2%
V I.3	V-Modul 3									4	5					4	5	2%
V I.4	V-Modul 4							4	5							4	5	2%
V I.5	V-Modul 5									4	5					4	5	2%
V I.6	V-Modul 6							4	5							4	5	2%
V I.7	V-Modul 7									4	5					4	5	2%
V I.8	V-Modul 8									4	5					4	5	2%
I	Ergänzende Vertiefungsmodule*	0	0	0	0	0	0	8	10	4	5	4	5	4	5	20	25	12%
E.1	EV-Modul 1									4	5					4	5	2%
E.2	EV-Modul 2												4	5		4	5	2%
E.3	EV-Modul 3								4	5						4	5	2%
E.4	EV-Modul 4								4	5						4	5	2%
E.5	EV-Modul 5											4	5			4	5	2%
S	Schlüsselqualifikationsmodule*	8	10	4	5	0	0	0	0	4	5	0	0	8	10	24	30	14%
S.1	Basic Business English (WS)	4	5													4	5	2%
S.2	Advanced Business English (SS)			4	5											4	5	2%
S.3	Statistik 1 (WS)	4	5													4	5	2%
S.4	SQ-Modul 4													4	5	4	5	2%
S.5	SQ-Modul 5													4	5	4	5	2%
S.6	SQ-Modul 6									4	5					4	5	2%
3	Praxisphase	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	25	0	0	0	25	12%
3.1	Praxismodul												25			0	25	12%
4	Bachelor-Abschluss	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	15	2	15	7%
4.1	Bachelor-Arbeit													12	0	0	12	6%
4.2	Bachelor-Kolloquium													2	3	2	3	1%
		24	30	24	30	24	30	24	30	24	30	4	30	14	30	138	210	100%

\* gemäß Fächerkatalog im Modulhandbuch

**HINWEIS: Die Module "Produktion und Logistik" und "Informationsmanagement" sind generelle Orientierungsprüfung und müssen zu Beginn des 3. Semesters bestanden sein.**

Beachten Sie unbedingt folgende Hinweise:

Für einen Doppelabschluss müssen mindestens 6 unterschiedliche Fächer, davon mindestens 3 VM/EVM in die Berechnung der Bachelornote eingebracht sowie eine zusätzliche Bachelorarbeit angefertigt werden.

Es sind nur Module anrechenbar, die im Modulhandbuch aufgelistet sind. Eine darüber hinausgehende Anrechnung von weiteren Modulen ist nicht möglich.

Eine Anrechnung von Modulen, die bereits im Bachelor-Zeugnis aufgeführt sind, ist im Master ausgeschlossen.

### **3 PC-Praktikum**

Das PC-Praktikum ist ein Bestandteil des Moduls „Einführung in die BWL“ (EBWL) und muss bis zum Ende des zweiten Zeitsemesters absolviert sein. Absolvieren Studierende das PC-Praktikum nicht erfolgreich innerhalb der ersten zwei Semester, ist eine Anmeldung zur Prüfung „Finanz- und Investitionsrechnung“ solange nicht möglich, bis das PC-Praktikum als Teil von EBWL erfolgreich absolviert wurde.

Für das PC-Praktikum ist zusätzlich zur Anmeldung für die Prüfung „Einführung in die BWL“ in PRIMUSS eine Anmeldung über das Portal der VHB erforderlich.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Beschreibung des Moduls „Einführung in die BWL“ sowie dem zugehörigen Moodle-Kurs.

## 4 Modulbeschreibungen

### Module Descriptions

#### 4.1 Grundlagenmodule

##### Basic Modules

ID	Name
00367	Einführung in die BWL
00368	Grundlagen der VWL
00396	Bilanzlehre/-technik
00376	Wirtschaftsmathematik
00480	Statistik 2

#### 4.2 Betriebswirtschaftliche Basismodule

##### Basic Business Management Modules

ID	Name
00381	Arbeitsrecht
00392	Wirtschaftsprivatrecht
00382	Finanz-/Investitionswirtschaft
00393	Informationsmanagement
00386	Kosten-/Leistungsrechnung
00387	Marketing
00388	Organisation
00417	Personalmanagement
00389	Produktion und Logistik
00390	Steuerlehre

#### 4.3 Vertiefungsmodule

##### Advanced Modules

Vertiefungsmodule (LV) müssen verbindlich belegt werden.

ID	Name
01005	Anwendungsorientierte Grundlagen der Programmierung
00361	Digitale Logistik
00438	Integrierte Informationssysteme
00437	Innovative Beschaffung und E-Procurement
00439	Logistik
00440	Logistik im Unternehmen
00441	Logistikmanagement
00442	Supply Chain Management (SCM)

## 4.4 Ergänzende Vertiefungsmodule

### Supplementary Advanced Modules

Ergänzende Vertiefungsmodule ergänzen die Vertiefungsfächer um übergreifende Aspekte der Sicht auf ein Unternehmen. Dazu gehören neben volkswirtschaftlichen und wirtschaftspolitischen Themenstellungen die Hinführung auf unternehmerische Selbständigkeit (Unternehmensgründung), eine Reihe von projektbezogenen Veranstaltungen, die funktionsübergreifend aufgesetzt sind sowie themenübergreifende Seminare. Insgesamt sind ergänzende Vertiefungsmodule im Umfang von 25 ECTS nachzuweisen.

Als ergänzende Vertiefungsmodule können die nachfolgenden Module gewählt werden.

ID	Name
01268	Angewandte Mikroökonomie
00450	Anwendungskonzeption und Prozessgestaltung
00506	Außenwirtschaft und Globalisierung
00522	Business Process Management
00618	Decision Modelling
00455	Digital Analytics Engineering
01001	Digital Business and Information Systems: A Managerial Approach
00456	Digital Capstone Project
00451	Digital Data Management
01211	Einführung Mobilitätsmanagement
01228	Einführung in das Risikomanagement
01213	Grundlagen XR: Augmented und Virtual Reality in ausgewählten Kontexten
01378	IT-Management & Digital Leadership
01212	Industrie 4.0 in Planung und Produktion
01249	Industrie X.0 und Supply Chain Management
01214	Innovations- und Umweltmanagement
00471	International Management
01215	New Work – Digitale Transformation und Wertewandel in der Arbeitswelt
0917	Projektmanagement für die digitale Transformation
00669	SAP-Anwendungsentwicklung für Logistik 4.0
01936	SCM (Supply Chain Management) mit SAP
00413	Volkswirtschaftslehre und -politik
01216	Web-Programmierung

## 4.5 Schlüsselqualifikationsmodule

### Soft Skills

Als Schlüsselqualifikationsmodule können die nachfolgenden Module gewählt werden.

ID	Name
00369	Advanced Business English
00385	Agiles Projektmanagement
00370	Ausbildung der Ausbilder (AdA)
00420	Controlling entlang der Wertschöpfungskette
00992	Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung
00373	Excel for Poweruser
01241	Globalisierung: Macht und Moral
00432	Intercultural Communication

00394	Internet-Recht und E-Commerce
01710	Künstliche Intelligenz in kreativen Prozessen und Projekten
00467	Lernen und Studieren (1+2)
00408	Unternehmensethik
00410	Unternehmensgründung
00988	Verhandlungsführung, Konfliktmanagement und Mediation
00989	Vertragsgestaltung und Vertragsmanagement
00458	Web-Design
00991	Wirtschaftssprache für Logistik und Digitalisierung (B2)
00383	Wissenschaftliches Arbeiten

## 4.6 Praxisphase

Practical Phase

ID	Name
00475	Praxismodul

## 4.7 Bachelorabschluss

Bachelor Thesis

ID	Name
00225	Bachelorarbeit
00474	Kolloquium

## **5 Anrechnungen**

### Crediting

### **5.1 Anrechnung vorheriger Leistungen**

#### Crediting of Previous Studies

Prinzipiell können bereits mit Erfolg abgelegte Leistungen (ggf. auch Praktikum) anerkannt werden - auch aus einem bereits abgeschlossenen Erststudium. Dazu ist nach der Immatrikulation an der OTH ein entsprechender Antrag mit einer offiziellen Notenbestätigung Ihrer bisherigen HS über das Studienbüro zu stellen. Anschließend prüfen die jeweiligen Dozenten, ob die bereits abgelegten Fächer inhaltlich und bzgl. Umfang (Credit Points bzw. Semesterwochenstunden) etc. den Anforderungen unserer Fächer entsprechen. Abhängig davon kann dann eine Anerkennung erfolgen oder nicht. Eine eigene Abschätzung ist Ihnen möglich, wenn Sie Ihre bisherigen Fächer mit den Beschreibungen im Modulhandbuch des jeweiligen OTH-Studiengangs vergleichen.

Da die Antragsbearbeitung erfahrungsgemäß durchaus einige Wochen dauern kann, empfiehlt sich ggf. bei Fächern des 1. Semesters unmittelbar zu Semesterbeginn eine persönliche Vorab-Klärung mit den jeweiligen Dozenten (z.B. Sprechstunde), so dass Sie kurzfristig Klarheit haben, ob Sie die Vorlesung besuchen müssen oder nicht bzw. ob etwaige Leistungsnachweise noch zu erbringen sind. Bringen Sie dazu möglichst aussagekräftige Unterlagen (z.B. Modulhandbuch Ihrer bisherigen Hochschule) mit, welche den Vergleich ermöglichen (Auszüge auch Anlage zum Antrag).

Für einen Doppelabschluss müssen mindestens 6 unterschiedliche Fächer, davon mindestens 3 VM/EVM in die Berechnung der Bachelornote eingebracht sowie eine zusätzliche Bachelorarbeit angefertigt werden. Eine Anrechnung von Modulen, die bereits im Bachelor-Zeugnis aufgeführt sind, ist im Master ausgeschlossen.

### **5.2 Anrechnung von VHB-Kursen**

#### Crediting of VHB Courses

Es werden nur Kurse/Module anerkannt, die im Modulhandbuch dieses Studiengangs aufgelistet sind. Dies gilt auch insbesondere für Fächer des Sprachenzentrums und der VHB. Eine darüberhinausgehende Anerkennung von weiteren Modulen ist nicht möglich.

### **5.3 Anrechnung von Sprachkursen**

#### Crediting of Language Courses

Es werden nur Kurse/Module anerkannt, die im Modulhandbuch dieses Studiengangs aufgelistet sind. Dies gilt auch insbesondere für Fächer des Sprachenzentrums und der VHB. Eine darüberhinausgehende Anerkennung von weiteren Modulen ist nicht möglich.